

& Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Bremen: Bernhd. Loose & Co.; Hannover: Herm. Bartels. Aufgelegt 5./5. 1911 M. 10 000 000 zu 100.25 %.

Hierzu Anleihe der Stadt Ottensen, welche mit Altona vereinigt ist:

3 1/2 % Ottenser Stadt-Anleihe von 1887. M. 1 570 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./7. mit jährl. 2 % und Zs.-Zuwachs innerh. 30 Jahren, Verstärkung vorbehalten. Zahlst.: Altona: Stadtkasse; Hamburg: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1910: 95.25, 91.90, 94.50, 95, 99.75, 100, 100, 99.50, 98, 92, 91, 95.50, 98.50, 98, 98, 97.75, 95, 92.50, 92, 92.50, 92 %.

Verj. der Coup. in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Alzey in Rheinhessen.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1899. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1902 ab durch Verl. im Mai per 1./10. mit jährl. 3/4 % und Zs.-Zuwachs bis zum Jahre 1952; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Alzey: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt 10./4. 1899 in Frankf. a. M. zu 96.75 %. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1910: 95, 90, 95.50, 98.10, 98.60, 98, 97.50, 94.50, 90, 91.50, 91.70, 91 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Kreis Anklam.

4 % Anleihe von 1901 (zur Beschaffung der Mittel zur Erwerbung der Vorz.- und einer grösseren Zahl St.-Aktien der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahn-A.-G.). M. 1 870 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1905 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1 % und Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. vor dem 1./10. 1915 ist nicht statthaft; auch ist eine Konvertierung der Anleihe in eine niedriger verzinsl. nicht vorbehalten. Zahlst.: Anklam: Kreis-Kommunal-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Schwerin: Mecklenb. Hypoth.- u. Wechselbank; Stettin: Landschaftliche Bank der Provinz Pommern. Eingeführt in Berlin 9./3. 1901 zu 101.60 %. Kurs in Berlin Ende 1901—1910: —, 104.20, 104, 103.10, 103.25, 102, 98.25, 100, 99.80, 100 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Annaberg.

3 1/2 % Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1865, Lit. J, im Jahre 1895 von 4 % auf 3 1/2 % herabgesetzt. M. 240 000 in Stücken à M. 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1870 ab durch Auslos. im März per 1./10. mit jährlich M. 7800 bis spät. 1925. Zahlst.: Annaberg: Stadtkasse und Ferd. Lipfert; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Filialen; Dresden: Gebr. Arnhold. Kurs in Leipzig Ende 1904—1910: 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93 %.

3 1/2 % Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1884/85, Lit. K 1—3, im Jahre 1895 von 4 % auf 3 1/2 % herabgesetzt. M. 730 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1887 ab durch Ausl. im März per 1./10. mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1927. Zahlst. wie oben. Kurs mit 3 1/2 % abgest. Anleihe von 1887 zus. notiert.

3 1/2 % Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887, Lit. L, 1895 von 4 % auf 3 1/2 % herabgesetzt. M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. im Juni per 31./12. nach einem Tilg.-Plan von 1895 bis längstens 1934. Zahlst. wie oben. Kurs in Leipzig Ende 1893—1910: 102.50, 103, 103.50, —, —, 99.60, —, —, —, —, 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93 %.

3 1/2 % (früher 4 %) Anleihe Lit. M von 1893 (seit 1./10. 1902 von 4 % auf 3 1/2 % herabgesetzt). M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plan von 1902 ab bis spät. 1950; seit 1902 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben. Kurs der 4 % Anleihe in Leipzig Ende 1893—1902: 102.50, 103, 103.50, 103.90, 102.25, —, —, —, —, 0 %. Die 3 1/2 % (früher 4 %) Anleihe wurde eingeführt in Leipzig 2./2. 1905 zu 99.50 %. Kurs in Leipzig mit 3 1/2 % Anl. v. 1884/85 u. 1887 zus. notiert.

4 % Anleihe Lit. N von 1902. M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vor 1909 nicht kündbar, von 1909 ab durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plane bis spät. 1953. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Leipzig am 2./2. 1905 zu 102.50 %. Kurs in Leipzig Ende 1905—1910: 103.40, 102.75, —, 100.50, 101.50, 100.75 %.

4 % Anleihe Lit. O von 1909. M. 700 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vor 1918 nicht kündbar, von 1918 ab durch Verl. im Juni per 31./12. mit 1 1/4 % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1953. Zahlstellen wie oben. An der Börse nicht eingeführt.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Kreis Apenrade.

4 % Anleihe von 1901. M. 900 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 %